An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.12.2020

Antrag:
Mehr Mehrweg! Der Weg für ein sauberes und umweltfreundliches und klimaneutrales München – Circular Munich now 3!

Die LHM fördert Mehrwegsysteme für Mitnahmegerichte und -getränke durch:

- Anschubfinanzierung bei der Umstellung von Einweg auf Mehrweg für die Gastronomie
- Kommunale Verbrauchsabgabe auf Einwegverpackung und -geschirr
- Mehrweggebote auf Veranstaltungen
- Stadtweite Marketingkampagne zur Vermittlung der Vorteile von Mehrweg-To-Go

Begründung:

Die Wertstoffinseln und Mülleimer in der LHM quellen über, Plastikmüll schadet der Tier- und Pflanzenwelt. Für die wasser- und fettabweisende Beschichtung von Lebensmittelverpackungen werden per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen, kurz PFAS verwendet. Diese Stoffe, sind nicht abbaubar und werden über Luft und Wasser rund um die Erde transportiert. Sie „greifen oft in Ökosysteme ein und können Pflanzen, Tiere und Menschen schädigen.[1] Die brisante Ressourcenverschwendung der Wegwerfverpackung liegt auf der Hand. Darüber hinaus führt weniger Müll zu Einsparungen bei den Kosten der Müllbeseitigung.

Jedes Jahr werden bei den Einweg-Verpackungen neue traurige Rekordwerte aufgestellt. Corona hat dieses Problem offensichtlich weiter befeuert, und auch deshalb ist es an der Zeit, dass die Stadt München die Gastronomie auf dem Weg zu einem Zero-Waste-Angebot unterstützt. Auch das verstärkte Aufkommen von Bio-Einweg-Verpackungen kann das Müll- und Ressourcenproblem nicht lösen. Gleichzeitig befindet sich die Mehrwegquote bei Getränkeverpackungen seit Jahrzehnten im Tiefflug. Die Einführung unkomplizierter finanzieller Anreize für die

[1] https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/publikationen/uba_sp_pfas_web.pdf

Fraktion Ökologisch-Demokratische Partei/FREIE WÄHLER des Stadtrates
der Landeshauptstadt München (Fraktion ÖDP/FW)
Rathaus, Marienplatz 8 ● Zimmer 116 -118 ● 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 26922 ● E-Mail: oedp-fw-fraktion@muenchen.de

Gastronomie und die Sensibilisierung der Bürger hinsichtlich der Vorteile von Mehrweg wird zu einer wirksamen und zügigen Stärkung der Mehrwegsysteme führen - bevor die Verbrauchergewohnheiten zu stark in Richtung Einweg geprägt sind. Als Vorbild soll die Kommune Tübingen mit ihren Förderrichtlinien[2] dienen. Der Vorteil eines ähnliches Systems ist eine Minimierung von Verwaltungsaufwand in der Wirtschaft durch länderübergreifend ähnliche Förderungen.

Initiative:

Nicola Holtmann
umweltpolitische Sprecherin
Stadträtin

Sonja Haider
Stadträtin

[2] https://www.tuebingen.de/Dateien/formular_foerderrichtlinien_mehrweggeschirrsystem.pdf

Fraktion Ökologisch-Demokratische Partei/FREIE WÄHLER des Stadtrates
der Landeshauptstadt München (Fraktion ÖDP/FW)
Rathaus, Marienplatz 8 ● Zimmer 116 -118 ● 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 26922 ● E-Mail: oedp-fw-fraktion@muenchen.de